



Fünf Jahre! Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt  
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

**NEUES AUS UNSERER WEBSITE:** Die **Poet's Gallery** bestreitet diesen Monat **Barbara Rossi** mit drei Gedichten, bemerkenswerte Stimme, die dem Unsichtbaren eine Sprache verleiht. Novum: unser erster **Lyrik-Buchtip** – der hochkarätige **Michael Krüger** mit „Einmal einfach“ – Gelegenheitsgedichte, Reiseansichten, Gedicht-Gebete. Als **Buchtip** in der Belletristik „Singt, ihr Lebenden und ihr Toten, singt“ von der preisgekrönten schwarzen US-amerikanischen Jesmyn Ward: Ein Schrei nach Leben in Freiheit und Würde! Im **Sachbuchtip** begleiten wir **Navid Kermani** in „Entlang den Gräben. Eine Reise durch das östliche Europa bis nach Isfahan“ durch eine den meisten ‚Westlern‘ fremde Welt – faszinierend, verstörend, auf jeden Fall fesselnd. Für unsere Jüngsten diesmal mit „Alle sehen eine Katze“ von dem wunderbaren Illustrator **Brendan Wenzel** eine allererste Lektion in Philosophie: Jeder sieht die Katze anders, auf seine Weise, sei es das Kind, die Maus oder gar die Biene. In **FuturJETZT!** steht „Grundrecht auf Glück. Bhutans Vorbild für ein gelingendes Miteinander“ von dem beeindruckenden **Dr. Ha Vinh Tho** zur Debatte, zugleich Thema in unserem **Blog** unter dem Motto „**Glück ist ein Politikum**“. Wie gehabt, tagt nicht nur für unsere Hamburger Freunde weiterhin jeden Mittwoch die **Offene Schreibgruppe** – Kreativitätstraining für Autoren und solche, die es werden wollen. Auf dem Programm: Autobiografisches, Literarisch-Kreatives Schreiben. Mehr über uns finden Sie auf **Wir** und unter dem Link **Andere über uns!**

## Wegzehrung

NEWSLETTER [www.schreibfertig.com](http://www.schreibfertig.com) Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

*Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter geben wir Ihnen Proviant mit auf den Weg. „Lust am Text“ unser bewährtes Motto. Die Wegzehrung soll unsere Motivation wider die Anfechtungen des Alltags aufrechterhalten, neben all den Herausforderungen am Ball zu bleiben - packen wir es an, das Abenteuer Schreiben!*

### März 2018

Liebe Schreibfreudige, Freunde & Interessierte,

was wissen wir eigentlich über den März – in unseren Breitengraden unweigerlich mit dem Frühlingsbeginn verbunden und nach den unwirtlichen kurzen Tagen und den langen dunklen Winterabenden ungeduldig erwartet. Ende März wird – noch – die Uhr wieder umgestellt: Sommerzeit. Das alles weiß wohl jeder über den März.

Aber wussten Sie, dass 2012 die Uno den 20. März als „Internationalen Tag des Glücks“ ausgerufen, Ban Ki Moon seinerzeit ein neues Wirtschaftssystem eingefordert hat? Und zwar nach dem Vorbild des kleinen Himalaya-Staats Bhutan, wo, statt des Bruttonationaleinkommens, das Bruttosozialglück seiner Bürger verankert ist und soziales, wirtschaftliches und ökologisches Wohlergehen Priorität hat. Ein Glücksbegriff also, der auf ein sinnerfülltes Leben im Einklang mit der Natur abzielt. In einem unserer ersten FuturJETZT!-Beiträge vom September 2013 haben wir dieses in den Medien leider viel zu wenig beachtete Phänomen bereits aufgegriffen, nachzulesen in unserem Archiv. Aus gegebenem Anlass – siehe aktueller FuturJETZT!-Beitrag, aber auch unser Blog – knüpfen wir erneut daran an, ebenso wie wir Sie anregen wollen, schriftlich darüber nachzudenken, was Glück in diesem Sinne für Sie bedeutet. Lassen Sie sich dabei z.B. von Kurt Marti inspirieren, in einem Antwort- Gedicht, in Versen auf Ihre Weise, in Ihrem Rhythmus. Oder greifen Sie eine Zeile heraus und erweitern Sie diese zu einer kleinen Geschichte.

Das Glück  
Dass du dir glückst  
Dass dir das Glück anderer glücke  
Dass durch dich  
ein oder zwei Menschen  
besser sich glücken  
Dass das Glück dich nicht blende  
für das Unglück anderer  
Dass du dir glückst  
auch im Unglück  
Dass eine Welt werde,  
wo zusammen mit dir  
viele sich glücken können.

Kurt Marti 1921-2017

Wir wünschen wieder viel Spaß dabei!

Ihre **Erna R. Fanger & Hartmut Fanger**  
[schreibfertig.com](http://schreibfertig.com)